



DAS GEHEIMNIS DER FREUNDSCHAFT MIT GOTT

Teil III: Kommunikation

Ohne Kommunikation kann keine Freundschaft/Beziehung gebaut werden. Die Art der Kommunikation, um die es hier geht, ist geprägt ist von Tiefgang, Ehrlichkeit und Vertrauen. Kein Small Talk, sondern Deep Talk. High Quality! Und das ist nur besonderen Freundschaften vorbehalten – das geht nicht mit jedem.

Jesus, der als Sohn Gottes ständig mit seinem himmlischen Vater verbunden war, ließ sich daran nicht genügen. Er suchte immer wieder sehr bewusst, absichtsvoll und diszipliniert diese Qualitäts-Zeiten mit Gott auf – sogar, wenn alle Leute nach ihm fragten. Diese Zeiten des Gebets sind Beziehungspflege. Und genau dazu lädt Jesus uns auch ein.

In Mt. 6,6 lädt Jesus zu einem Geheimnis in der Kommunikation mit ihm ein. Er bewirbt das „Kämmerlein“ als den Ort des Rückzugs - des Rückzugs vor dem, wo wir sonst so drin sind: unsere Beziehungen, Verpflichtungen, Verantwortlichkeiten. Kurzum: All das, was wir gestalten und worin wir üblicherweise leben. Das Kämmerlein kann aber muss keine reale Kammer sein, es kann im übertragenen Sinne ein Rückzug des Alleinseins mit Jesus sein. Dieser „geheime Ort“ ist der Ort, an dem wir ganz für Jesus da sind und er ganz für uns. Hier ereignet sich Gespräch mit Gott, in dem er uns sogar ins Vertrauen ziehen möchte. Hier ist aber auch der Ort für Stille – eine reiche, eine gefüllte Stille. Die Intimität mit Jesus wächst, wenn wir regelmäßig in diesen Raum eintreten und uns auf seine Gegenwart einlassen. Theresa von Ávila spricht von dem „inneren Gebet“ („Denn das innere Gebet ist, so meine ich, nichts anderes als Umgang und vertraute Zwiesprache mit dem Freunde, von dem wir wissen, dass er uns liebt.“) und Mose schlug regelmäßig sein „Zelt der Begegnung mit Gott“ auf, um diese vertraute Innigkeit zu gestalten und zu genießen. Auswirkung davon (2. Mose 33,11): „Der HERR aber redete mit Mose von

Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freunde redet.“

Juni 2025

Predigttext: Mt. 6, 1-8

Leitverse: V 6 Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dich dafür belohnen. Ps. 25,14: „Menschen, die den HERRN ernst nehmen, zieht er ins Vertrauen.“

Fragen zur Predigt:

Ist Gebet für dich eher eine Last oder Lust? Reflektiere einmal darüber und tauscht euch dazu aus.

Lest gemeinsam den Predigttext – Was fällt euch auf? Was wird wiederholt und von daher besonders betont?

Kennst du diese Grundversuchung im Leben, für die Anerkennung und den Applaus von Menschen zu leben? Was könnte dir dabei helfen, der Meinung anderer weniger Gewicht zu geben?

Jesus lehrt ein Leben, was alleine vor den Augen Gottes bestehen will. Wie gelange ich zu dieser Lebenshaltung?

Drei unterschiedliche Einladungen zu demselben Ziel – der hochvertrauten, intimen Kommunikation mit Gott:

- * Dein Kämmerlein – als realen Ort oder auch Ort in deinem Herzen
- * Das innere Gebet
- * Dein „Zelt der Begegnung mit Gott“

Welchen Weg wählst du in dieser Woche, um geschützt in deine Kommunikation mit Gott zu investieren?

Kontakt: Andrea Offe • Arne Brinkop • Leitung@feg-wedel.de